HINWEISE ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN (DATENSCHUTZHINWEISE)
COGELEC-Subunternehmer
(Version 28.05.2026)

1. Definitionen

COGELEC: bezeichnet die Muttergesellschaft COGELEC, SA mit Verwaltungsrat, mit einem Kapital von 4.004.121, 60 Euro, eingetragen im Handels - und Gesellschaftsregister von la ROCHE SUR YON, unter der Nummer 433.034.782, mit Sitz in 370 rue de Maunit - 85290 Mortagne-sur-Sèvre Frankreich. COGELEC ist ein französischer Hersteller von Zugangskontroll -, Telefon-und zugangssicherheitslösungen, der seine Produkte und Lösungen unter den Marken Intratone®, Rozoh®, Hexact®, Kibolt®vermarktet.

COGELEC-Gruppe: bezeichnet die Unternehmensgruppe, die aus COGELEC und seinen Tochtergesellschaften INTRATONE UK, INTRATONE GMBH und INTRATONE BV besteht.

Endkunde: bezeichnet die juristische und/oder Natürliche Person, die beschließt, die von COGELEC hergestellten Produkte zu installieren und zu verwenden, die entweder direkt von der COGELEC-Gruppe oder indirekt von autorisierten Händlern/Installateuren vertrieben werden. Der Endkunde ist der für die Verarbeitung Verantwortliche (sozialer Vermieter, Treuhänder, öffentliche oder tertiäre Einrichtung).

Personenbezogene Daten: alle Informationen, die eine direkte oder indirekte Identifizierung einer Betroffenen Person ermöglichen.

Vorfall: bezieht sich auf jedes Ereignis, ob zufällig oder böswillig, das die Sicherheit eines Datenträgers beeinträchtigt (personenbezogene Daten oder nicht), wie Z. B. Cyberangriffe, Feuer, überschwemmungen, Verlust oder Diebstahl von Geräten, und das zu einer Verletzung Personenbezogener Daten führen kann. Ein Vorfall führt nicht immer zu einem solchen Verstoß.

Betroffene Person: bezeichnet jede Natürliche Person, deren Personenbezogene Daten vom Endkunden im Rahmen der Erbringung der Dienstleistungen verarbeitet werden.

Produkte: bezeichnet das gesamte von COGELEC hergestellte Material als Geräte zur Sprechanlage, Zutrittskontrolle oder Zutrittssicherung.

Zugehörige Dienste: es handelt sich um von COGELEC bereitgestellte fernverwaltungs-und verknüpfungsdienste, die die Nutzung der verkauften Produkte und die Verwaltung des Zugangs in den ausgestatteten Räumlichkeiten ermöglichen (Telefon-und zugangskontrolldienste, Programmierung und Zugriff auf die Verwaltungsplattform und die Anwendungen, Lizenzierung der eingebetteten Software, Wartung und Bereitstellung von computerservern, Synchronisierung und Aktualisierung der funktionsdaten der Zugangskontrolle, Service und technischer support, telefonischer support, Dokumentation usw.).

Verwaltungsstandorte/ - Plattformen: bezeichnet die Standorte, an denen der Endkunde eine Gegensprechanlage oder zugangskontrollhardware einrichten kann. Dazu gehören insbesondere Websites www.intratone.info, www.web.hexact.fr, www.organigramme.info oder www.rozoh.info.

Pseudonymisierung: bezeichnet die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass diese Ohne Rückgriff auf zusätzliche Informationen nicht mehr einer bestimmten betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen **GESONDERT** aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, um sicherzustellen, dass die Personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugeordnet werden.

Anwendbare Verordnung: bezeichnet die Verordnung Nr. 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten [oder DSGVO] und zum freien Verkehr dieser Personenbezogenen Daten und das Gesetz Nr. 78-17 vom 6.Januar 1978 über informatik, Dateien und Freiheiten [oder LIL]. Die DSGVO gilt in allen Gebieten der Europäischen Union sowie im Gebiet des Vereinigten KÖNIGREICHS mit der UK-DSGVO und dem Datenschutzgesetz von 2018 (DPA Act-2018), das seit dem 28.

Verantwortlicher: bezeichnet die Person (Natürliche oder juristische Person), die allein oder gemeinsam mit anderen die Zwecke der Verarbeitung (warum die

Datenverarbeitung durchgeführt wird) sowie Ihre Mittel (wie Sie durchgeführt wird) bestimmt.

Auftragsverarbeiter: bezeichnet die Natürliche oder juristische Person, die im Namen und im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen Personenbezogene Daten Verarbeitet.

Verarbeitung / Verarbeitung / Verarbeitung: bezieht sich auf eine Reihe von Vorgängen, die mit Personenbezogenen Daten durchgeführt werden, wie Z. B. sammeln, organisieren, speichern, zugreifen, Lesen, speichern, wiederherstellen, wiederherstellen, vernichten.

Verletzung Personenbezogener Daten oder Verletzung : bezeichnet eine Sicherheitsverletzung, die zur Zerstörung, zum Verlust, zur änderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum unrechtmäßigen oder versehentlichen Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder Verarbeitete Personenbezogene Daten führt.

2. Vorstellung der Politik

2.1 Einführung

COGELEC ist ein französischer Hersteller von drahtlosen Gegensprechanlagen, Zutrittskontrolllösungen und zugangssicherheitslösungen, der in mehreren Ländern Europas vertreten ist.

Die COGELEC-Gruppe vertreibt Ihre Produkte und Lösungen hauptsächlich an soziale Vermieter, Treuhänder, Händler und Installateure, die Zugangskontrollsysteme für den Wohnbereich implementieren möchten. Sie vermarktet Sie auch im tertiären Sektor an Unternehmen und Gemeinden, die den Zugang zu Ihren Räumlichkeiten sichern möchten.

Die COGELEC-Gruppe ist sich der Bedeutung der Gewährleistung der Sicherheit und Vertraulichkeit der Personenbezogenen Daten der betroffenen Personen im Namen des Endkunden bewusst und geht Ihnen gegenüber starke Verpflichtungen ein.

Sein Ansatz ist Teil der Geltenden Vorschriften sowie der Doktrin des Europäischen Ausschusses für Datenschutz (edsb) und der nationalen zuständigen Behörden für jedes Land, in dem sich die von der Datenverarbeitung Betroffenen Personen befinden.

Betroffene Länder	Zuständige Behörden
Frankreich	Nationale Kommission für Informatik und Freiheiten (CNIL)
Vereinigtes Königreich	Information Commissioner ' s Office (ICO)
Deutschland	Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit = auf Bundesebene ist es der Bundeskommissar für Datenschutz und Informationsfreiheit (BfDI)
Niederlande	Autoriteit Persoonsgegevens (AP) Dutch Data Protection Authority
Belgien	Datenschutzbehörde / Gegevensbeschermingsautoriteit
Luxemburg	Nationale Datenschutzkommission (CNPD)

Die Verpflichtungen der COGELEC-Gruppe könnten sich entsprechend dem rechtlichen und regulatorischen Kontext, den Entscheidungen der zuständigen Richter und der Doktrin des edsb und der zuständigen Behörden, insbesondere der CNIL in Frankreich, der federführenden Behörde der COGELEC-Gruppe, ändern.

2.2 Wert

Die Politik hat keinen vertraglichen Wert. Sie erinnert an die gesetzlichen Verpflichtungen und Verpflichtungen der Gesellschaften der COGELEC-Gruppe und des Endkunden.
Sie verpflichtet die Betroffenen Personen nicht und erlegt Ihnen keine Verpflichtungen auf, sondern gewährt Ihnen Rechte.

2.3 Ziele

Ziel der Richtlinie ist es, die Informationen über die Maßnahmen und Verpflichtungen der COGELEC-Gruppe, die DIE Daten der Betroffenen Personen

im Namen und im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen Verarbeiten, in einem einzigen Dokument klar und präzise zusammenzufassen.

3. Umfang der Politik

3.1 Materieller Anwendungsbereich

Die Richtlinie gilt für die Verarbeitung Personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen bei der Nutzung der Zugehörigen Dienste und insbesondere der von COGELEC gehosteten und verwalteten Verwaltungsplattformen. Sie gilt daher für Verarbeitungen, die von der COGELEC-Gruppe als Auftragsverarbeiter eingerichtet wurden.

Umgekehrt gilt die Richtlinie nicht für Verarbeitungen, die von der COGELEC-Gruppe durchgeführt werden, wenn SIE als Verantwortlicher für die Verarbeitung tätig ist, nämlich in Ihren Geschäftsbeziehungen mit Ihren Kunden (eine spezielle Richtlinie ist verfügbar).

3.2 Rechtlicher und Territorialer Geltungsbereich

Die Richtlinie gilt für die COGELEC-Gruppe und Den Endkunden, soweit SIE in der europäischen Union oder im EWR, im Vereinigten Königreich, in der Schweiz und in Monaco ansässig sind und Daten von Betroffenen Personen Verarbeiten, die sich ebenfalls in diesen Gebieten befinden.

4. Rechtsstatus der COGELEC-Gruppe und des Endkunden

Im Rahmen Ihrer Beziehungen verpflichten sich die COGELEC-Gruppe und der Endkunde, Die geltenden Vorschriften gemäß Ihrem gebietsstandort einzuhalten.

Der Endkunde ist der für die Verarbeitung Verantwortliche und die COGELEC-Gruppe fungiert als Auftragsverarbeiter. Der Endkunde ermächtigt die COGELEC-Gruppe ausdrücklich als Auftragsverarbeiter, die für die Erbringung der damit Verbundenen Dienstleistungen erforderlichen Personenbezogenen Daten in seinem Namen und in seinem Namen zu Verarbeiten.

COGELEC hat Einen Datenschutzbeauftragten (« DPO») ernannt. Das DSB zentralisiert das datenschutzmanagement für alle Unternehmen der COGELEC-Gruppe gemäß art. 37.2 DSGVO und wird gegebenenfalls von Fachanwälten in jedem Land unterstützt, in dem die COGELEC-Gruppe vertreten ist.

Identität	Kontaktdaten
Sarah BENGUIGUI	dpo@cogelec.fr

INTRATONE UK
Power Road Studios, 114 Power Road, London, W4 5PY
Company number : 1120035
+ 44 (0)208 037 9012 – dpo@intratone.uk.com

INTRATONE GMBH
Niederkasseler Lohweg 191 40547 Düsseldorf
Registration number: HRB 338
+ 49 (0)211 601 770 0- datenschutz@intratone.de

INTRATON NL
Kuiperbergweg 40 1101 AG AMSTERDAM
Registration number (RSIN) : 859300432
+31 (0)20 788 3401 – dpo@intratone.nl

5. Verpflichtungen der COGELEC-Gruppe

Die COGELEC-Gruppe verpflichtet sich :

a) Verarbeitung Personenbezogener Daten nur für die Zwecke, die Gegenstand der Verarbeitung Personenbezogener Daten im Rahmen der Erbringung der damit Verbundenen Dienstleistungen sind ;
b) Verarbeitung Personenbezogener Daten gemäß den dokumentierten Anweisungen des Verantwortlichen ;
c) Gewährleistung der Vertraulichkeit Personenbezogener Daten, die im Rahmen der Erbringung der damit Verbundenen Dienstleistungen verarbeitet Werden ;
d) Sicherstellung der Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen ;

e) Stellen Sie sicher, dass die Personen der COGELEC-Gruppe berechtigt sind, Personenbezogene Daten im Namen und im Auftrag des Verantwortlichen zu Verarbeiten :
   i. Sich zur Vertraulichkeit verpflichten oder einer angemessenen gesetzlichen oder vertraglichen vertraulichkeitspflicht unterliegen ;
   ii. Erhalten die notwendige Schulung zum Schutz Personenbezogener Daten.

f) Berücksichtigen Sie in Bezug auf die Zugehörigen Tools, Produkte und Dienstleistungen die Grundsätze Des Datenschutzes von der Konzeption und des standardschutzes.

6. Verpflichtungen des Verantwortlichen

Der Verantwortliche verpflichtet sich, :

a) BEREITSTELLUNG der COGELEC-Gruppe mit den einzigen für die Verarbeitung erforderlichen Personenbezogenen Daten (minimierungsprinzip) ;
b) Alle Anweisungen zur Verarbeitung Personenbezogener Daten durch die COGELEC-Gruppe schriftlich dokumentieren ;
c) Stellen Sie im Voraus und während der gesamten Dauer der Verarbeitung sicher, dass Ihre Vertreter und/oder Mitarbeiter, Mitarbeiter, Dienstleister oder Beauftragten, insbesondere der Installateur der Geräte, die nicht von der COGELEC-Gruppe ausgewählt wurden, die in den Geltenden Vorschriften vorgesehenen Verpflichtungen einhalten ;
d) Zum Zeitpunkt der Erhebung Personenbezogener Daten :
   Die betroffene Person über den Zweck der Verarbeitung, die Rechtsgrundlagen und die Rolle der COGELEC Gruppe bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu informieren :
   a. Erforderlichenfalls die Einwilligung der Betroffenen Person unter den Bedingungen der Artikel 7 und 8 DSGVO einholen ;
   b. Die betroffene Person über die Sie betreffende Datenverarbeitung und Ihre Rechte gemäß Art. 15 ff. DSGVO zu informieren ;
e) Aktualisierung der Personenbezogenen Daten einer betroffenen Person und Sicherstellung Ihrer Richtigkeit ;
f) Informieren Sie die COGELEC-Gruppe unverzüglich über jeden Vorfall, der bei der Nutzung der Zugehörigen Dienste und insbesondere der Verwaltungsstandorte Auftritt und der einen Fehler im Zusammenhang mit den Zugehörigen Produkten/Diensten von COGELEC verursacht, damit COGELEC diesen Fehler beheben kann ;
g) Zusammenarbeit mit und Unterstützung der COGELEC Group bei der Erfüllung Ihrer Verpflichtungen zum Schutz Personenbezogener Daten ;
h) Geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen und nachweisen zu können, dass die Verarbeitung gemäß Artikel 32 DSGVO erfolgt.

7. Merkmale der Behandlungen

Die Richtlinie bezieht sich nur auf die vom Datenverantwortlichen durchgeführten und an die COGELEC-Gruppe ausgelagerten Verarbeitungen.

Art der mit Personenbezogenen Daten durchgeführten Vorgänge	Übermittlung an den Programmier-und parametrierdienst (sofern der Dienst bestellt wird), Bereitstellung einer Online-Verwaltungsplattform, Hosting Personenbezogener Daten und Unterstützung des Endkunden.	
Durchgeführte Behandlungen	Zugriff, Lesen, sammeln, Integration, organisation, Speicherung, Aufzeichnung, Sicherung, änderung, Extraktion, Wiederherstellung, Wiederherstellung, Zerstörung, löschen.	
Dauer der Behandlung	Solange der für die Verarbeitung Verantwortliche die damit Verbundenen Dienstleistungen in Anspruch nehmen möchte und bis die reversibilitätsvorgänge abgeschlossen sind.	
Zwecke der Verarbeitung, die vom Verantwortlichen verfolgt werden	Einrichtung von Einrichtungen zur Kontrolle und Sicherung des Zugangs zu den vom Verantwortlichen ausgestatteten Gebäuden/Standorten.	
Verarbeitete Personenbezogene Daten	**Bewohner : Bewohner, Mieter, Eigentümer, ob privat oder beruflich, Angestellte, Agenten Benutzer = Angestellte, Agenten, Angestellte**	**Benutzer von Verwaltungsstandorten, die vom Endkunden bestimmt werden**

	Direkt erfasste Daten : Name, Vorname, privat- oder Geschäftsadresse, Telefonnummern, Wohnungsnummer, Ausweisnummer. Automatisch erfasste Daten: IP-adresse der Geräte, Marke und Modell der Gegensprechanlage und des Mobiltelefons, logs für die Verbindung zur Verwaltungsseite / mobilen Anwendung,Ereignisse: Datum und Uhrzeit der Türöffnung (Abzeichen oder Audio - /Video-verbindungen	Name, Vorname, E-Mail, Funktion, IP-oder Anmeldedaten, Cookie-id

8. Aufbewahrung Der Daten des Verantwortlichen

Sofern der Verantwortliche nichts anderes anweist, werden die Personenbezogenen Daten von COGELEC unter den im folgenden beschriebenen Bedingungen und Modalitäten aufbewahrt.

8.1 Dauer der Haltbarkeit

8.1.1 Grundsatz

Grundsätzlich werden Personenbezogene Daten so lange aufbewahrt, wie der Endkunde die damit Verbundenen Dienstleistungen in Anspruch nehmen möchte.

Solange also die Personenbezogenen Daten des Bewohners oder des Nutzers, der von der Zutrittskontrolle profitiert (Gegensprechanlage, badge usw.), vom Endkunden über die verwaltungsplattformen von COGELEC Verarbeitet und nicht vom ENDKUNDEN gelöscht werden, werden die Daten auf den Servern von COGELEC gespeichert.

8.1.2 Service Programmierung

Im Rahmen des Service » schlüsselfertig " bietet die COGELEC-Gruppe dem Endkunden an, in seinem Namen und in seinem Namen die Programmierung der Produkte und der Personenbezogenen Daten der Bewohner/Benutzer über die Verwaltungswebsite sicherzustellen, um auf eine Supportanfrage des Endkunden zu Antworten und mögliche Eingabefehler zu identifizieren.

Im cade dieses Zugehörigen Dienstes werden die Dateien so lange aufbewahrt, wie es für die Parametrisierung der Produkte erforderlich ist[1]. Als Ergebnis der programmiervorgänge werden die Dateien für weitere drei (3) Monate zum Zwecke des Endkunden-supports aufbewahrt. Sie werden dann gelöscht.

8.1.3 Ereignisse-historische übergänge

Im Rahmen von Wohnkonfigurationen sind die „Ereignisse“ (Zutrittshistorien, die insbesondere das verwendete Medium, die durchgeführte Aktion sowie Datum und Uhrzeit des Zutritts umfassen) standardmäßig weder für den Verantwortlichen noch für den Verwalter der Verwaltungsplattform namentlich zugänglich.

Gemäß den Empfehlungen der CNIL zu Zutrittskontrollsystemen in Mehrfamilienhäusern werden die über die Verwaltungsplattform sichtbaren Ereignisse anonymisiert, um eine Nutzung des Systems zur Überwachung der Bewohner zu verhindern.

[1] Diese Dauer kann in der Praxis unter Berücksichtigung der Verkaufs-und Installationsprozesse der Geräte von einigen Tagen bis zu mehreren Monaten variieren.

Der Verantwortliche konfiguriert die Verwaltungsplattform selbst und bleibt allein verantwortlich für die von ihm aktivierten Einstellungen sowie die in diesem Rahmen verfolgten Zwecke.

Je nach verfolgtem Zweck kann COGELEC entweder als Verantwortlicher oder als Auftragsverarbeiter tätig werden:

- Wenn die Ereignisse von COGELEC verarbeitet werden, um den technischen Betrieb der Lösung, die Wartung, die Sicherheit, die technische Nachvollziehbarkeit des Dienstes oder die Verwaltung von Störungen sicherzustellen, handelt COGELEC als Verantwortlicher.
- Wenn die Ereignisse auf Anfrage des Verantwortlichen verarbeitet werden, insbesondere im Rahmen einer Supportanfrage, einer Recherche im Zusammenhang mit einem Badge, eines Vorfalls oder einer behördlichen bzw. gerichtlichen Anfrage, handelt COGELEC als Auftragsverarbeiter und ausschließlich auf Weisung des Verantwortlichen.

Es werden keine weiteren Verarbeitungen oder Vorgänge in Bezug auf die Ereignisse durchgeführt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von drei (3) Monaten werden die Ereignisse anonymisiert. Der Anonymisierungsprozess besteht darin, die Verbindung zwischen der Badge-Identifikation und den zugehörigen Ereignissen (verwendete Tür, durchgeführte Aktion, Zeitstempel) endgültig zu löschen. Dieser Prozess ist unumkehrbar.

8.2 Rückgabe und Löschung der Daten

Personenbezogene Daten können vom Endkunden direkt auf der Verwaltungswebsite gelöscht werden, Z. B. wenn eine Betroffene Person einen Wohnsitz oder Ihre Funktionen verlässt, die Ihr den Zugang zu einem Gebäude oder einer ausgestatteten Website ermöglichen.

Personenbezogene Daten können auch auf Anfrage der Betroffenen Person im Rahmen der Umsetzung von Art. 17 DSGVO gelöscht werden, sofern die geltenden Bedingungen eingehalten werden. Ein solcher Löschungsantrag wird beim Endkunden erhoben.

Nach Abschluss der damit Verbundenen Dienstleistungen und jederzeit, auf Vorherige schriftliche Anfrage des Endkunden, werden die Daten dem Endkunden innerhalb einer angemessenen Frist von höchstens dreißig (30) Werktagen ab Eingang der Anfrage bei COGELEC zurückgegeben. In Absprache mit dem Endkunden kann diese Frist verlängert werden.

Die Personenbezogenen Daten werden dem Endkunden in demselben format zurückgegeben, das der Verantwortliche verwendet, um COGELEC die Personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, oder, falls dies nicht der Fall ist, in dem / den verfügbaren export(s) und ohne zusätzliche Kosten für den Endkunden. Zu Datum, das verfügbare format ist das Excel-format,".

Die Rückerstattung kann auf Antrag des Verantwortlichen Gegenstand eines zwischen den Parteien unterzeichneten Protokolls sein.

COGELEC vernichtet die Kopien der in seinen Systemen gespeicherten Personenbezogenen Daten drei (3) Monate nach der Programmierung dauerhaft, es sei denn, COGELEC hat die Gesetzgebung daran gehindert, ALLE oder einen Teil der Personenbezogenen Daten zurückzugeben oder zu vernichten. COGELEC kann dies dem Endkunden zusammen mit der Unterzeichnung des rückgabeprotokolls nachweisen.

9. Register der Verarbeitungstätigkeiten

COGELEC erklärt, alle Kategorien von Verarbeitungstätigkeiten, die im Namen und für Rechnung des Endkunden, des für die Verarbeitung Verantwortlichen, durchgeführt werden, schriftlich aufzuzeichnen, einschließlich :

- Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen, in dessen Auftrag er handelt, der allfälligen nachfolgenden Auftragsverarbeiter und des Datenschutzbeauftragten des Endkunden ;
- Kategorien von Behandlungen, die im Auftrag des Verantwortlichen durchgeführt werden ;
- Gegebenenfalls übermittlungen personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale organisation, einschließlich der Identifizierung Dieses Drittlands oder dieser internationalen organisation, und im Falle der übermittlung gemäß Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 DSGVO Dokumente, die das bestehen geeigneter Garantien belegen ;

- Eine Allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen.

10. Support/ Technischer Support für Endkunden

10.1 Prinzip

Die COGELEC-Gruppe verpflichtet sich, den Endkunden zu unterstützen und mit Ihm zusammenzuarbeiten, damit DIESER seinen Verpflichtungen aus den Geltenden Vorschriften Nachkommen kann.

10.2 Unterstützung bei der Ausübung von rechten durch Betroffene Personen

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist allein für die Bearbeitung der Anfragen der Betroffenen Personen verantwortlich.

Die COGELEC-Gruppe verpflichtet sich innerhalb einer Frist von nicht mehr als zehn (10) Tagen und ohne unmittelbar auf das ersuchen der Betroffenen Personen einzugehen, mit dem Verantwortlichen zusammenzuarbeiten, falls dieser im Rahmen der Erfüllung seiner Verpflichtung zur Erfüllung der Anträge auf Ausübung der Rechte der Betroffenen Personen (Zugang, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, übertragbarkeit usw.) aufgefordert wird. :

a) Dem Endkunden jede ausreichend ausgefüllte Anfrage und/oder Anfrage einer Betroffenen Person zu übermitteln, deren Zweck die Ausübung Ihrer Rechte nach den Geltenden Vorschriften ist ;

b) Ausgehend von den oben genannten Informationen gegebenenfalls mit dem Endkunden zusammenarbeiten und ihm innerhalb einer angemessenen Frist die erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen, damit der Endkunde auf die Betroffenen Personen reagieren kann ;

c) In jedem Fall und gegebenenfalls durch Nachfolgende Auftragsverarbeiter jede Anfrage des für die Verarbeitung Verantwortlichen in Bezug auf die Rechte der Betroffenen Personen umzusetzen und umsetzen zu lassen.

10.3 warnpflicht des Endkunden

Ist die COGELEC-Gruppe der Ansicht, dass eine Anweisung gegen Geltende Vorschriften, andere Bestimmungen des Unionsrechts oder des rechts der Mitgliedstaaten zum Schutz Personenbezogener Daten verstößt, teilt SIE dies dem Endkunden unverzüglich mit. Die COGELEC-Gruppe ist jedoch nicht verpflichtet zu prüfen, ob eine vom Verantwortlichen erteilte Anweisung den Geltenden Vorschriften entspricht.
Die COGELEC-Gruppe kann in keinem Fall für rechtswidrige Anweisungen des Endkunden haftbar gemacht werden, die gegen die Geltenden Vorschriften verstoßen.

11. Datensicherheit

11.1 Verpflichtungen von COGELEC

Unter Berücksichtigung des stands des Wissens, der durchführungskosten, der Art, des Umfangs, des Kontextes und der Zwecke der Verarbeitung sowie der Risiken für die Rechte und Freiheiten der Betroffenen Personen ergreift die COGELEC-Gruppe geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten.

Bei der Auswahl der Massnahmen bezieht sich COGELEC insbesondere auf den Stand der Technik und die Empfehlungen der zuständigen Behörden wie der CNIL oder der ANSSI.

Alle von der COGELEC-Gruppe ergriffenen Maßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Rückverfolgbarkeit Personenbezogener Daten sind im « Sicherheitsplan » des Auftragsverarbeiters beschrieben, der auf Anfrage erhältlich ist. Es beschreibt die technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, die ergriffen werden, um einen versehentlichen oder unbefugten Zugriff auf COGELEC-Lösungen, Infrastruktur und Personenbezogene Daten zu verhindern. Sicherheitsmaßnahmen gewährleisten die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Rückverfolgbarkeit Personenbezogener Daten. Eine Zusammenfassung dieses plans ist im Anhang dieser Politik enthalten.

Die COGELEC-Gruppe kann die Sicherheitsmaßnahmen jederzeit ändern, ohne den Endkunden, der für die Verarbeitung Verantwortlich ist, vorher darüber

informieren und seine Informationen in diesem Dokument aktualisieren zu müssen.

11.2 Verpflichtungen des Endkunden

Der Endkunde ist verpflichtet, im Hinblick auf die Art der Personenbezogenen Daten und die mit der Verarbeitung verbundenen Risiken alle erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um die Sicherheit der Personenbezogenen Daten zu gewährleisten und insbesondere zu verhindern, dass Sie verzerrt, beschädigt oder unbefugten Dritten zugänglich gemacht werden.

Daher verpflichtet sich der Endkunde, alle zweckdienlichen Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen :

- Sicherheit des eigenen Informationssystems ;
- Sicherung der Arbeitsplätze der Mitarbeiter des Endkunden ;
- Die Sicherheit seines Netzwerks ;
- Vertraulichkeit des Zugriffs auf Verwaltungsseiten ;
- Die sichere übermittlung oder übermittlung der Personenbezogenen Daten der Betroffenen Person an den programmierdienst.

12. Verletzung Personenbezogener Daten

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich ein Vorfall auf die von COGELEC Verarbeiteten Personenbezogenen Daten des Endkunden auswirkt (Zerstörung, Verlust, änderung, Unbefugter Zugriff oder Offenlegung Personenbezogener Daten usw.), wie folgt beschrieben wird.

12.1 Berücksichtigung des Vorfalls und seiner Dokumentation durch das DPO

Das DPO prüft die übermittelten Teile, die betroffenen Daten und insbesondere, ob Personenbezogene Daten des Endkunden betroffen sind.

12.2 Qualifikation Der Datenschutzverletzung

Das DPO qualifiziert und bestätigt die Datenverletzung. Es informiert die Personen, die befugt sind, dies innerhalb von COGELEC zu wissen.

12.3 Erstellung Von verletzungsdatenblättern und Verletzungsregistern für Personenbezogene Daten

Das DPO füllt das Datenblatt und das Verletzungsregister gegebenenfalls mit Hilfe des Information Systems Security Officer (CISO) aus.

12.4 Information des Endkunden, der für die Verarbeitung Verantwortlich Ist

Im Falle einer Verletzung Personenbezogener Daten verpflichtet sich COGELEC, DEN Endkunden innerhalb von vierundzwanzig (24) Stunden nach Kenntnis (bestätigter Qualifikation) über diese Verletzung zu informieren.

Gleichzeitig übermittelt COGELEC dem Endkunden eine analyse, die insbesondere Folgendes beinhaltet :

- Beschreibung und Art des Verstoßes gegen Personenbezogene Daten, einschließlich, wenn möglich, der ungefähren Kategorien und Anzahl der von dem Verstoß Betroffenen Personen, der Kategorien und der ungefähren Anzahl der Datensätze der betroffenen Personenbezogenen Daten ;
- Name und Kontaktdaten des DPO oder einer anderen Kontaktstelle, von der weitere Informationen eingeholt werden können ;
- Beschreibung der wahrscheinlichen Folgen der Verletzung Personenbezogener Daten ;
- Die Beschreibung der getroffenen oder von COGELEC oder dem Nachfolgenden Auftragsverarbeiter vorgeschlagenen Maßnahmen zur Behebung der Verletzung Personenbezogener Daten, gegebenenfalls einschließlich der Maßnahmen zur Minderung etwaiger negativer Folgen.

12.5 Zusammenarbeit mit dem Endkunden, der für die Verarbeitung Verantwortlich Ist

COGELEC verpflichtet sich zur Zusammenarbeit, um es dem Endkunden zu ermöglichen, die Verletzung Personenbezogener Daten jeder zuständigen Aufsichtsbehörde oder den Betroffenen Personen in übereinstimmung mit den Geltenden Vorschriften mitzuteilen.

13. Späteres Outsourcing

COGELEC beauftragt ZUM Zeitpunkt dieser Vereinbarung die nachfolgenden Auftragsverarbeiter mit der Verarbeitung der ihm vom Endkunden anvertrauten Daten. Nachfolgende Subunternehmer sind in Anhang 2 dieser Richtlinie aufgeführt.

COGELEC führt ein Register der Nachfolgenden Unterauftragnehmer, auf die ES zurückgreift, der Unterauftragnehmer und der mit diesen Nachfolgenden Unterauftragnehmern geschlossenen Verträge.

Im Falle der Hinzufügung oder änderung Nachfolgender Subunternehmer informiert COGELEC den Endkunden vorab. Letzterer hat eine Frist von höchstens fünfzehn (15) Tagen ab dem Datum des Eingangs dieser Informationen, um Einwände zu erheben.

Einwände müssen vom Endkunden dem DPO von COGELEC unter der adresse mitgeteilt werden dpo@cogelec.fr.

COGELEC ist nicht verpflichtet, auf einen Späteren Subunternehmer-Wechsel zu verzichten. Verzichtet COGELEC aufgrund eines Widerspruchs des Endkunden nicht auf den Wechsel Des nachfolgenden Unterauftragnehmers, kann DER Endkunde die damit verbundenen Dienstleistungen ohne Anspruch auf Entschädigung beenden.

Nachfolgende Subunternehmer sind verpflichtet, die hierin enthaltenen Verpflichtungen im Auftrag und gemäß den Anweisungen des Endkunden zu erfüllen. COGELEC ist dafür verantwortlich, dass DIE nachfolgenden Auftragsverarbeiter ausreichende Garantien für die Durchführung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen bieten, damit die Verarbeitung den Anforderungen der Geltenden Vorschriften entspricht.

Wenn ein Weiterverarbeiter von COGELEC seinen Verpflichtungen zum Schutz Personenbezogener Daten nicht nachkommt, bleibt COGELEC gegenüber dem Endkunden in vollem Umfang für seine Verpflichtungen verantwortlich.

14. Datenübertragung außerhalb des EWR

Die Personenbezogenen Daten des Endkunden werden in Frankreich gespeichert und zum Zeitpunkt dieser Vereinbarung nicht außerhalb des EWR übertragen.

Für den Fall, dass COGELEC verpflichtet ist, Personenbezogene Daten außerhalb des EWR an einen Empfänger zu übermitteln, dessen Land, Gebiet oder Branche nicht Gegenstand eines angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission im Sinne von Artikel 45 DSGVO ist, verpflichtet sich COGELEC, angemessene Garantien im Sinne von Artikel 46 DSGVO zu schaffen, Z. B. unter Verwendung der Standardvertragsklauseln der europäischen Kommission für die übermittlung Personenbezogener Daten in ein Drittland, es sei denn, eine der zulässigen Ausnahmen nach Artikel 49 DSGVO kann angewendet werden.

COGELEC informiert den Endkunden darüber und stellt IHM im Falle von übertragungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 der DSGVO eine Kopie der geeigneten Garantien zur Verfügung, die verwendet werden, damit der Endkunde seinen Verpflichtungen gegenüber den Betroffenen Personen gemäß den Artikeln 13, 14 und 15 der DSGVO Nachkommen kann.

15. Folgenabschätzung

Auf Wunsch des Endkunden beteiligt sich COGELEC an jeder Folgenabschätzung, die vor der Durchführung einer Verarbeitung Personenbezogener Daten durch den Endkunden erfolgt und die die Nutzung der Zugehörigen Dienste und Verwaltungsseiten von COGELEC beinhaltet.

Wenn der Endkunde möchte, dass COGELEC an der Durchführung einer Folgenabschätzung teil nimmt, muss ER sich an den DPO von COGELEC wenden unter: dpo@cogelec.fr. letzterer wird die Mitarbeiter von COGELEC einladen, die zur Teilnahme an der geplanten Studie berechtigt sind.

In Ermangelung eines vom Endkunden vorgeschlagenen spezifischen Verfahrens folgt COGELEC der CNIL-Methode zur Folgenabschätzung. Es wird darauf hingewiesen, dass COGELEC seine wirkungsstudien normalerweise mit **DEM von der CNIL vorgeschlagenen Pia-Tool** durchführt.

Anhang 1-Zusammenfassung der Technischen und Organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen von COGELEC

Die COGELEC Gruppe setzt im Rahmen der Erbringung Ihrer Dienstleistungen technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten in übereinstimmung mit den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und bewährten Sicherheitspraktiken um.

1. Organisatorische Sicherheit

Governance

- Jährliche mindestsitzung eines strategischen Ausschusses, der sich aus Mitgliedern des CODIR zusammensetzt und vom CISO geleitet wird
- Monatliche Sitzung eines Ausschusses für Informationssicherheit
- Durchführung Unabhängiger Sicherheitsaudits

Inventar

- Inventarisierte Hardware und Software
- Netzwerkschemata auf dem neuesten Stand gehalten

SI-Zugriffskontrolle

- Passwort-Politik
- Nominative und jährlich überprüfte Konten
- VPN-Zugriff mit MFA, bastion, Verschlüsselung und id-Tresor

Kunden - / benutzerzugriffskontrolle

- MFA per Code per E-Mail erhalten
- Temporäre Blockierung nach fehlgeschlagenen versuchen
- Sichere Speicherung von Passwörtern (hash)

Lieferantenbeziehungen

- Eingeschränkter Zugang und gerahmte Vertragsgestaltung
- Internes Bewusstsein für Datenmanagement mit Dritten

Schutz Personenbezogener Daten

- In Frankreich gehostete Daten
- Eingeschränkter Zugriff auf das infrastrukturteam
- Regelmäßige Schulungen und definierte Rollen (RSSI / DSI / DPO)

2. Sicherheitsmaßnahmen für Personen

- Ein - / ausstiegsverfahren für Mitarbeiter
- Prinzip des geringsten Privilegs
- Bewusstsein für Cybersicherheit
- It-Charta und vertraulichkeitsklauseln in Verträgen
- Pflicht zur Meldung von Vorfällen

3. Physische Sicherheitsmaßnahmen

Am Sitz

- Geschützter Zugang (badges, Gegensprechanlage, Videoüberwachung)
- Besucherverwaltung (Register, badge)
- Sichere Computerräume

Beim Hosting-Anbieter

- Identitätskontrolle, temporäre Ausweise, Begleitung

4. Technologische Sicherheitsmaßnahmen

Netzwerksicherheit

- Redundante Firewalls, IDS / IPS, WAF zum Schutz von Assets
- Trennung von Benutzer-und verwaltungsnetzwerken
- Segmentierung (VLAN)

Operativ

- Indikatoren zur überwachung von Anomalien
- Schutzsystem vom Typ edr
- Verbotenes persönliches Material
- Konfiguriertes Messaging (SPF, DMARC, DKIM)

Backup

- Tägliche Sicherung in Frankreich
- HDS/ ISO27001 zertifizierte Rechenzentren
- Retentionszeit 1 Monat
- 24h RPO

Anhang 2-Liste Der nachfolgenden Subunternehmer

Identität und Kontaktdaten	Ausgelagerte Rolle / Funktionen / verarbeitungsaktivitäten	Datenübertragung außerhalb des EWR (Ja / Nein)	Welche Garantien gibt es im Falle einer Datenübertragung ?
OVH SAS au capital de 10.069.020 €2 rue Kellermann - 59100 Roubaix-Frankreich RCS Lille Métropole 424 761 419	Hosting von Daten in Frankreich-Wartung von Servern / Infrastruktur	Nein	N / A
Orange (Operator) SA mit einem Kapital von 10.640.226.396 € 78, rue Olivier de Serres 75015 Paris RCS Paris 380 129	Lieferant SIM-Karte	Nein	N / A
SFR (Betreiber) SA im Kapital von 3.423.265.598,40 € 1 Square Bela Bartok 75015 Paris RCS Paris 343 059 564		Nein	N / A
Bouygues Telecom (Betreiber) SA mit einem Kapital von 712.588.399, 56 € Hauptsitz: 37-39 rue Boissière 75116 Paris RCS Paris 397 480 930		Nein	N / A
Acronis International GmbH Rheinweg 9 * 8200 Schaffhausen Schweiz	Sekundäre Sicherung in Frankreich	Nein	DPA und vertragliche standardklauseln wurden bei grenzüberschreitender übertragung unterzeichnet (dsgvo standard SCC)
	Speicherung von Datensicherungen in	Nein	DPA und vertragliche standardklauseln

Wasabi Technologies LCC 111 Huntington Ave, Boston, MA 02199	Frankreich für Die produktprogrammierung		wurden bei grenzüberschreitender übertragung unterzeichnet (dsgvo standard SCC)
eSenDex Commify France SASU trading 9-13 rue des cuirassiers, 69003 Lyon, Frankreich	Senden von sms-Nachrichten an Anwohner/Benutzer	Nein	N / A
Sinch Sweden ab Lindhagensgatan 74, 112 18 Stockholm, Sweden	Sms, voice, email, video Tools	Nein	N / A